

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen im Rahmen pauschalierter Ausgabenansätze hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 - Generalinstandsetzung von Straßen

Beschlussorgan

Finanzausschuss

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|-------------------|---------------------|--------------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------------------|
| | Gremium | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig |
| Verkehrsausschuss | 19.08.2008 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Finanzausschuss | 25.08.2008 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 327.000,00 € für die Generalinstandsetzung der Beethovenstraße bei der Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Hj. 2008.

Haushaltmäßige Auswirkungen

| | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|--|-----------------------------|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten | b) Sachkosten |
| | 327.000 € + 2.900.000 € € | % | | | € | € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | | | Einsparungen (Euro) | | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Aus Gründen der Substanzerhaltung und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit besteht akuter Handlungsbedarf, im Kölner Stadtgebiet eine Reihe von Straßen großflächig instand zu setzen.

Der Finanzausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 27.08.2007 für die damalige Hst. 6300.950.6605.0 Generalinstandsetzung von Straßen die erste Mittelfreigabe beschlossen. Die ersten Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung bzw. im Vergabeverfahren.

Für die Generalinstandsetzung von Straßen sind im Haushaltsplan '08/'09 für das Jahr 2008 Finanzmittel in Höhe von 3,9 Mio. Euro veranschlagt. Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.05.2008 den Bedarf für ein Bündel von insgesamt 9 Maßnahmen festgestellt und die Verwaltung beauftragt die Vergabeverfahren vorzubereiten. Der Verkehrsausschuss hat auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens verzichtet.

Für die erste Maßnahme des beschlossenen Maßnahmenprogramms - die Beethovenstraße im Stadtbezirk Innenstadt - hat das Rechnungsprüfungsamt die Kostenanschläge in Höhe von 327.000,00 € geprüft und der Durchführung der Maßnahme mit RPA - Nr.: 3/1/92 am 17.07.2008 zugestimmt (siehe Anlage 1).

Folgende Maßnahmen befinden sich derzeit noch in der Prüfung:

- Bezirk 1: Eintrachtstraße, geschätzte Kosten in Höhe von 350.000,00 €
 - Bezirk 1: Deutzer Ring, geschätzte Kosten in Höhe von 200.000,00 €
 - Bezirk 2 Rodenkirchener Straße, geschätzte Kosten in Höhe von 330.000,00 €
 - Bezirk 3 Kirchweg, geschätzte Kosten in Höhe von 500.000,00 €
 - Bezirk 4 Lenauplatz, geschätzte Kosten in Höhe von 300.000,00 €
 - Bezirk 6 Oranjehofstraße, geschätzte Kosten in Höhe von 500.000,00 €
 - Bezirk 7 Hauptstraße/ Schmittgasse, geschätzte Kosten in Höhe von 360.000,00 €
 - Bezirk 8 Germaniastraße, geschätzte Kosten in Höhe von 360.000,00 €
- Insgesamt betragen die geschätzten Kosten 2.900.000,00 €.

Zur Umsetzung des Maßnahmenbündels ist die erste Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss notwendig. Entsprechende finanzielle Mittel stehen im Teilplan 1201 bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen – zur Verfügung.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Beethovenstraße befindet sich seit Jahren in einem schlechten baulichen Zustand. Durch Erosions- und Witterungsschäden haben sich in der Kopfsteinpflasterdecke größere Risse und Absackungen gebildet, die ein sicheres Befahren der Straße stark beeinträchtigen. Zur Sicherung der bestehenden Bausubstanz und zur Vermeidung noch größerer Schäden im Straßenprofil und damit verbundenen Mehrkosten, ist die Durchführung der Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend notwendig.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1